

Wir, der Fußballfanclub „Schluckspechte Braunschweig“, sind unpolitisch, distanzieren uns von linksextremen und rechtsextremen Gedankengut im Umfeld von Eintracht Braunschweig und begrüßen die Initiative unseres Vereins Eintracht Braunschweig für Null Toleranz bei Rechtsextremismus, Linksextremismus und Rassismus.

Politischer Extremismus und Rassismus haben in unserem Stadion nichts zu suchen und haben unseres Erachtens auch niemals eine Rolle gespielt.

Viele von uns sind seit den Siebziger Jahren im Eintracht-Stadion und meinen auch daher die Fan-Szene recht sachlich beurteilen zu können. Wir haben uns im Jahr 1980 gegründet und sind nun in den letzten Jahren etwas gereifter wieder zusammen gekommen.

Wahrscheinlich ist Einigen noch nicht einmal bewusst, welche Auswirkungen diese gezielte Hetzkampagne auf Kosten negativer Schlagzeilen rund um den Verein verursachen kann. Sponsoren könnten durch diese entstandene Unruhe abgeschreckt werden, oder könnten sich abwenden. Wir glauben, dass dies nicht im Interesse des Vereins und der Blau-Gelben Fangemeinde sein kann.

Bestimmt kommt es im gesamten Stadionbereich auch mal vor, dass manches schnell mal im Frust oder im berauschten Zustand daher gesagt wird, ohne dass über den rassistischen oder politischen Ausdruck nachgedacht wurde. Aber auch hier heißt es, bitte mal vorher nachdenken.

In den vergangenen Tagen wurden wir selber damit konfrontiert, in dem man anonym Unwahrheiten über Flugblätter in der Innenstadt verteilte, die mit rufmordähnlichen und geschäftsschädigenden Äußerungen der Kneipe „Zum alten Schluckspecht“ versehen waren.

Mit großem Bedauern mussten wir lesen, dass selbst unser im April 2009 verstorbener Mitglied und Freund Pedder Teumer von der Gruppe „Daily Terror“ in die rechteckige Ecke gestellt wird. Die Braunschweiger Zeitung hätte ihm zum Gedenken bestimmt nicht am 28. April 2009 im Kulturblatt eine ganze Seite gewidmet, wenn hier rechteckiges Gedankengut vorgelegen hätte. Ganz im Gegenteil hieß es im Bericht von Herrn Florian Arnold – Abschied von einer Punk – Legende!

Des Weiteren halten wir das Vorgehen des Vereins für richtig, dass der Gruppe UB 01 ein Stadionverbot seitens des Vereins ausgesprochen wurde, da diese Gruppe wiederholt, die zum größten Teil wohl völlig unpolitische Fangemeinde unserer Eintracht medienwirksam in die rechte Ecke zu stellen versucht. Leider hat sich diese Gruppe immer weiter von unserem gemeinsamen Leitbild **Eintracht in Vielfalt** entfernt und sich von unserem Hauptziel, der gemeinschaftlichen Unterstützung der Mannschaft abgekehrt.

Lasst uns alle weiterhin gemeinsam, den vor fünf Jahren eingeschlagenen positiven und doch erfolgreichen Weg unserer Eintracht unterstützen.

Schluckspechte Braunschweig